

# Promis bei Lesetagen in Wolfsburg

Das Programm für die Veranstaltung im **Wolfsburger Hallenbad** im November steht fest

**Wolfsburg.** Das Wolfsburger Kulturzentrum Hallenbad lädt in Kooperation mit Optiker Ehme de Riese zu den 16. Lesetagen ein. Diese traditionsreiche Veranstaltungsreihe bringt erneut literarische Höhepunkte nach Wolfsburg. Das Publikum darf sich auf ein vielseitiges und spannendes Programm im November freuen, das eine beeindruckende Bandbreite an Stimmen und Formaten vereint. Neben bekannten Namen der Literaturszene werden auch Künstlerinnen und Künstler aus Journalismus, Schauspiel und Podcast-Produktion präsentiert, die mit ihren Werken und Erzählungen für literarische Akzente sorgen werden.

- Darunter ist auch die renommierte deutsche Autorin **Susanne Matthiessen**. In ihrem aktuellen Roman „Lass uns noch mal los“ erzählt sie von den Frauen ihrer Boomer-Generation – rasant, rebellisch und tiefschwarz komisch.

- **Vanessa Ebert** ist in den Sozialen Medien eine der bekanntesten Stimmen für Menschen mit der Diagnose ADHS. Mit Humor, großen Kopfhörern und tiefgreifenden Alltagsbetrachtungen baut sie Stigmata ab und vermittelt mit kurzweiligen und unterhaltsamen Videos Verständnis für komplexe ADHS-Themen. Im Rahmen der Lesetage stellt sie ihren Debütroman „Schnee in Portugal“ vor.

- Investigativen Journalismus auf höchstem Niveau präsentieren **Daniel Drepper**, Mitbegründer von Correctiv, und Journalistin **Lena Kampf**, die in ihrem Buch „Row Zero“ über den Rammstein-Skandal sowie Gewalt und Machtmissbrauch in der Musikindustrieberichten berichten.

- Stil-Ikone und „Hipster Opa“ **Günther Krabbenhöft** begeistert das Internet mit Lebensfreude und Individualität im hohen Alter und stellt in seiner Biografie eine besondere Lebensgeschichte vor.

- Die beliebte Schauspielerin **Adele Neuhauser**, bekannt als „Bibi Fellner“ im Wiener Tattort, liest aus Kultautor Stephen Fry's „MYTHOS. Was uns die Götter heute sagen“ – die äußerst humorvollen, neu adaptierten Sagen der Antike. Begleitet wird sie musikalisch von Edi Nulz.

- **Annika Brockschmidt**, Expertin für Amerikas religiöse Rechte und Autorin, und **Anja Rützel**, langjährige Trash-TV-Chronistin und Journalistin, werfen in ihrem Podcast „Der Bätchcast“ ihre journa-



Autoren, Schauspieler, Journalisten und Politiker stehen bei den Lesetagen 2025 im Hallenbad auf der Bühne..

FOTO: HALLENBAD WOLFSBURG/VERANSTALTER

listischen Expertisen zusammen. Live wird daraus eine furiose Bühnenshow zwischen Popkultur und Politik.

- Der erste Roman des Künstlerinnenpaars **Jasna Fritzi Bauer** und **Katharina Zorn** basiert auf der Geschichte von Zorns Großmutter und erzählt eine außergewöhnliche Emanzipationsgeschichte, die von den stürmischen Sechzigern bis in die Gegenwart reicht. Bauer, bekannt durch ihre Arbeit als Schauspielerin und Autorin, und Zorn, eine talentierte Regisseurin und Schriftstellerin, verbinden in ihrem Werk persönliche Erlebnisse mit gesellschaftlichen Themen und schaffen eine packende Erzählung über Selbstbestimmung und Veränderung.

- In seiner Autobiografie wid-

met sich der Grünen-Politiker **Jürgen Trittin** zentralen Themen seines politischen Lebens. Dabei wirft er jeweils einen Blick auf Ungerechtigkeiten: auf die Ungerechtigkeit des Ausschlusses von Menschen aus der Demokratie, auf die Ungerechtigkeit der Reichtumsverteilung, auf die Ungerechtigkeit und das Leid von Kriegen sowie auf die Ungerechtigkeit der Klimakrise, die jene am stärksten trifft, die sie am wenigsten verursacht haben.

- In ihrem Buch „Mama Super-

star“ porträtiert **Melisa Manrique** und **Manik Chander** elf mutige „Migrant Mamas“, erzählt aus der Perspektive ihrer deutschen Töchter. Es geht um bedingungslose Liebe, kulturelle Vielfalt und gelebte Integration. Die erste Auflage war nach vier Wochen ausverkauft, und die beiden Autorinnen wurden mit dem Deutschen Integrationspreis ausgezeichnet.

- Der vielseitige Schauspieler, Autor und Sänger **Robert Stadlober** geht mit seinem Kurt Tucholsky-Programm

auf Tour. Kurt Tucholskys bereits über 100 Jahre alte Gedanken zum Zeitenlauf haben an Aktualität leider nichts eingebüßt. Robert Stadlober verbindet sie mit seinen Melodien, seiner Musik und ruft uns ins Gedächtnis, dass sich eben so viel nicht verändert hat, seit Kurt Tucholsky sagte: „Wenn wir einmal nicht grausam sind, dann denken wir gleich, wir seien gut.“

Die zehn Veranstaltungen finden im November auf der großen Bühne im Nichtschwimmerbecken statt. Literaturfans sollten sich frühzeitig Tickets sichern, denn die Lesereihe ist äußerst beliebt und schnell ausverkauft. Tickets gibt es im Hallenbad, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter <https://hallenbad.de/sondernes/lesetage/>.

MEHR NACHRICHTEN

AUS WOLFSBURG UND DER REGION

FINDEN SIE AUF WAZ-ONLINE.DE

